

Stadt Kuppenheim / Historischer Verein Kuppenheim e.V. (Hrsg.)

Gerhard F. Linder † / Gernot Jutt

1691 – 1906

Ortsfamilienbuch Kuppenheim

mit Oberndorf und Rauental

Band 1: **A – M**

Anleitung zum Gebrauch des Buches

Folgende Abkürzungen und Quellen wurden bei der Erstellung des vorliegenden Buches verwendet:

Abkürzungen:

*	geboren	ev	evangelisch
~	getauft	luth	lutherisch
†	gestorben	prot	protestantisch
b	bestattet bzw. begraben	ref	reformiert
oo	verheiratet standesamtl.	rk	röm.-katholisch
oo ?	vermutlich / evt. verheiratet	go	gottgläubig
oo k	verheiratet kirchl.	vd	keine Religion
o/o	geschieden	NN	Name unbekannt
o-o	außer-/vorehelich	u / v / n	um / vor / nach
I.oo, II.oo	I. Ehe, II. Ehe usw.	o. A.	ohne Angaben
verw	verwitwet		

Quellen:

Kirchenbücher der Kath. Pfarrei Kuppenheim mit Oberndorf und Rauental
Tauf- Ehe- Sterbe- Begräbnis und Familienbuch z.T. auch Einträge aus dem Firmbuch
Geburts- Heirats- und Sterbe- und Begräbnisbücher der Stadt Kuppenheim
Volkszählung 1864, 1894, Grund- Pfandbücher Stadtarchiv Kuppenheim
Einwohnerbuch 1936 Kuppenheim und Oberndorf
Einwohnerbuch 1964 Kuppenheim, Oberndorf und Rauental
Mikrofilme Erzbischöfliches Archiv, Freiburg (Nachbarorte)
Auswanderer aus Baden im 18. Jhd. v. Werner Hacker, Stuttgart-Aalen Teiss-Verlag, 1980
Generallandesarchiv Karlsruhe
Chronik der Stadt Kuppenheim von Gerhard Fr. Linder
Chronik des OT Kuppenheim-Oberndorf von Franz Ruf
Chronik des OT Rastatt-Rauental von Gerhard Fr. Linder

Und für die auswärtigen Daten, Ortsfamilienbücher sowie von Kollegen.

Aus eigenen Quellen, innerhalb der Familie oder über Standesamt sollte man Angaben zu den Großeltern oder Urgroßeltern erfahren können, um so zum Ausgangspunkt, d.h. der jüngsten Familie im Ortsfamilienbuch zu kommen.

Es ist dann leicht, anhand der Familiennummer seine Vorfahren zu finden.

Die mit der Bearbeitung des umfangreichen Quellenmaterials und der Einordnung der zahlreichen Familienzusammenhänge verbundene Kleinarbeit verhindert keineswegs in allen Fällen trotz größter Genauigkeit und Sorgfalt das Unterlaufen von Versehen und Fehlern.

Allein schon die Quellen sind nicht frei von Unrichtigkeiten und Irrtümern.

Gernot Jutt, Autor

Ortsfamilienbuch Kuppenheim A – M

0001 **ABEL**, "Karl" Peter (rk)

* am 03.08.1875 in St. Ingbert, Beruf: Mechaniker, Wohnorte: am 09.11.1898 in Kuppenheim, 1899 in Malsch.

<Eltern: Philipp Abel, Schmied und Helene geb. Ruby, beide zul. Malsch/Krs. Karlsruhe>.

Heirat am 13.01.1899 in Kuppenheim, Trauzeugen: Melchior Warth, Hafner, 31 Ja., alt sowie Franz Epele, Maurer, 27 Ja., alt, beide Kuppenheim; mit

MÜLLER, Maria Anna (rk) Eltern: M., Dominik u. **KOLB**, Maria (**4506.4**)

* am 16.01.1874 in Kuppenheim 03,00 Uhr, Beruf: Hausfrau.

Kinder:

1. "Josef" Georg (rk) * am 19.03.1899 in Kuppenheim, ~ in Kuppenheim, † am 04.09.1900 04,00 Uhr in Kuppenheim, ± am 05.09.1900 Pfarverweser Karl Götz in Kuppenheim, <Begräbnisbuch (Kinder) Nr. 41>.
2. Helena (rk) * am 17.08.1900 05,30 Uhr in Kuppenheim, † am 02.09.1900 23,15 Uhr in Kuppenheim, ± am 04.09.1900 Benefiziat Emil Rudolf Hefter in Kuppenheim, <Begräbnisbuch (Kinder) Nr. 40>.
3. Anna Maria (rk) * am 15.07.1901 in Kuppenheim 08,00 Uhr.
4. Paul Josef (rk) * am 10.03.1903 in Kuppenheim 23,00 Uhr.

0002 **ABELE**, Eugen (u)

* am 22.07.1865 in Weilerstoffel ?, Beruf: Sattler, Wohnort: am 09.06.1884 in Kuppenheim,¹⁾

<vorher Rastatt>.

Quellen: 1.) Stadtarchiv A 1034,

0003 **ABENDSCHÖN**, Sebastian (rk)¹⁾

* am 05.03.1817 in Gaggenau-Freiolsheim, Berufe: Gemeinderat, Bäckermeister, Wirt Gasthaus zur Stadt Rastatt in Rastatt-Raental, Titel: Bürger, Bürgerrecht: am 20.11.1843 in Rastatt-Raental, † am 21.06.1873 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.

I. Kirchl.Heirat am 30.11.1843 in Kuppenheim mit

STRÖBER, Cäcilie (rk) Eltern: S., Raphael u. **KLUMPP**, Franziska (**6296.1**)

* am 02.12.1815 in Rastatt-Raental, Beruf: Hausfrau, † am 25.11.1866 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.

Kinder:

1. Florian (rk) * am 17.11.1844 in Rastatt-Raental, † am 03.12.1844 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.
2. Katharina (rk) * am 27.11.1845 in Rastatt-Raental, I. Kirchl.Heirat am 12.06.1871 in Kuppenheim mit Martin **FÖRY** (**1360**). II. Kirchl.Heirat am 07.08.1883 in Kuppenheim mit Fabian **BLAB** (**0493**).
3. Adelheid (rk) * am 18.08.1847 in Rastatt-Raental, † am 25.09.1847 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.
4. Martina (rk) * am 11.11.1848 in

Rastatt-Raental, Kirchl.Heirat am 23.01.1876 in Rastatt mit Ludwig **SIEBERT** (**5946**).

5. Anton (rk) * am 11.01.1850 in Rastatt-Raental, † am 02.07.1850 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.

II. Kirchl.Heirat am 27.05.1868 in Kuppenheim mit

STRÖBER, Agnes (rk) Eltern: S., Raphael u. **KLUMPP**, Franziska (**6296.3**)

* am 21.01.1820 in Rastatt-Raental, Beruf: Hausfrau, Wirtin Gasthaus zur Stadt Rastatt in Rastatt-Raental, † am 17.05.1881 in Rastatt-Raental, ± in Kuppenheim.

Quellen: 1.) Gemeindearchiv Raental: Gemeinderechnung Raental [1843]: Sebastian Abendschön, von Freiolsheim, wurde am 20.11.1843 von der Gemeinde Raental in das Bürgerecht der Gemeinde aufgenommen., Linder, G.F.: Raental. Die Geschichte einer badischen Gemeinde.Im Auftrag der Stadt Rastatt - Ortsverwaltung Raental. - Verlag Bürgermeisteramt Rastatt. 1985.ISBN 3-923082-02-9. Seiten 153, 154160, 213 und 220. Gemeindearchiv Raental, Signatur: 1) B 49 [1861]: Im Gasthaus "Zur Stadt Rastatt" befand sich auch eine Bäckereierichtung. Sebastian Abendschön betrieb nebenbei auch eine komplette Landwirtschaft mit 1 Pferd, 4 Stück Rindvieh, 2 Schweine, 1 Wagen, 1 Pflug, 1 Egge, 1 Schubkarren und Ökonomiegeräte. 2) B 52 [1855]: Das Ehepaar Sebastian Abendschön/Cäcilia Ströber besaß im Jahre 1855 ein zweistöckiges Wohnhaus (Haus Nr. 29, Gasthaus "Zur Stadt Rastatt") mit Scheuer, Stall und Schopf und einem Feuerversicherungswert von 3.000 fl. 3) B 53, Fahnisversicherungsbuch Raental [1855]: Das Gasthaus "Zur Stadt Rastatt" seit 1855 im Eigentum des Sebastian Abendschön, ist durch Hausübergabe am 22.05.1871 auf Martin Föry übergegangen. Hausbeschreibung: Ein zweistöckiges Wohnhaus mit Scheuer, Stall, Schopf und Schweineställe. 3) B 49 - B 51 [1861]: Sebastian Abendschön, Gastwirt "Stadt Rastatt". GLA 371/1940/29/531 [1846]: Sebastian Abendschön, Bäcker, betrieb in Raental eine Bäckerei und erwarb im Jahre 1846 das Gasthaus "Zur Stadt Rastatt", für die er das lebenslange persönliche Gastwirtschaftsrecht erhielt. Im Jahre 1856 erteilte ihm die Regierung des Mittelrheinkreises das Beherbergungsrecht. Im Jahre 1871 übergab Sebastian Abendschön sein Gasthaus "Zur Stadt Rastatt" an seine älteste Tochter Katharina, Ehefrau des Martin Föry, Bürger und Bäcker in Raental. Martin Föry starb am 05.08.1881. Seine Witwe heiratete Fabian Blab, der das Gasthaus "Zur Stadt Rastatt" weiterführte. Fabian Blab wurde im Jahr 1883 vom Bezirksamt Rastatt die Erlaubnis zum Betrieb des Gasthauses "Zur Stadt Rastatt" erteilt. Im Jahre 1889 erwarb Fidel Haitz, Bürger und Laternenwirt in Rastatt, für 10.000 Mark das Gasthaus "Zur Stadt Rastatt". Rastatter Wochenblatt: 1) Nr. 62 vom 05.08.1846: "Wirthausversteigerung in Raental. Der Unterzeichnete [Augustin Herrmann] ist gesonnen, Geschäftsveränderung wegen sein in Raental gelegenes Haus , worauf seit zehn Jahren eine Personal-Wirtschaft ausgeübt wird, deren Betrieb jeder Käufer leicht erlangen dürfte, einer freywilligen Versteigerung am Montag, den 10. August dises Jahrs [1846] , nachmittags 3 Uhr, im Hauses selbst auszusetzen. Privatkäufe können auch abgeschlossen werden, und haben sich auswärtige Steigerungs-Liebhaber mit legalen Vermögens-Zeugnissen zu versehen. Das Haus ist zweystöckig, neu erbaut und hat im untern Stock ein großes Wirths-, ein Gast- und ein Nebenzimmer, sowie eine große Küche. Im oberen Stock befindet sich 1 Saal und 5 Zimmer. Der Speicher ist doppel und sind sehr leicht Mansardenwohnungen anzubringen. Unter dem Haus befindet sich 1 Balkenkeller von 12 Schuh Tiefe und 30 Schuh Breite, welcher aber bedeutend vergrößert werden kann. Das Haus hat eine eigene Einfahrt, grosen geschlossenen Hof, Backofen und befinden sich am Hause eine viergäbliche Scheuer nebst angebauter Stallung , Schopf und Schweinestall, sowie ein 30 Ruthen großer auf die Straße gehender Garten, welcher zu einer Sommerwirtschaft vorzüglich geeignet ist. Das Haus mit einer Länge von 52 Schuh und einer Breite von 32 Schuh

Ortsfamilienbuch Kuppenheim A – M

eigenet sich seiner vorzüglichen Lage wegen zu jedem Geschäfte, namentlich zu einer Bierbrauerei, indem die Straße in das Murgethal am Hause vorbeiführt, und die Nähe von Rastatt, von dessen Bewohnern Rauenthal seit vielen Jahren ein gesuchter Spazierort ist, da die Entfernung eine halbe Stunde beträgt, gewiß von großem Einfluß auf den Betrieb jeden Geschäftes ist. Mit dem Hause selbst kann auch noch ein großer Theil der Einrichtung desselben sowie sonstige Liegenschaften abgegeben werden. Rauenthal, den 4. August 1846. Augustin Herrmann, Wirth zur Stadt Rastatt." 2) Nr. 46 vom 16.04.1870: "Tanzmusik am Ostermontag bei [Sebastian] Abendschön [in der] "Stadt Rastatt" in Rauenthal". 3) Nr. 126 vom 20.10.1855: "Bei Abendschön (Gasthaus "Zur Stadt Rastatt") in Rauental ist am nächsten Montag, den 22. Oktober 1855 Tanz-Belustigung."

0004 **ABERLE**, Friedrich Christian (ev.)

* am 08.01.1878 in Badenweiler, Beruf: Tagelöhner, Wohnort: in Rastatt, † 1914 gefallen in (Frankreich).
<Eltern: Christian Aberle, Maurer und Maria geb. Schlegel von Denzlingen>.

Heirat am 28.09.1907 in Rastatt mit **SOMMER**, Rosa (rk) Eltern: S., Christian u. STOLL, Adelheid (5999.3)

* am 26.06.1884 in Kuppenheim-Oberndorf 10,00 Uhr, Beruf: Hausfrau, Wohnorte: in Rastatt, am 20.09.1971 Friedrichstr. 111 in Kuppenheim
<Vorher Rastatt, Ottersdorferstr. 18>, † am 10.08.1973 in Kuppenheim 15,00 Uhr.

0005 **ABERLE**, Karl Wilhelm (rk)

* am 13.06.1893 in Rastatt, Beruf: Messerschmiedemeister, Wohnort: in Rastatt, † am 30.11.1959 in Rastatt.

Heirat am 30.09.1922 in Rastatt mit **HÖLLWARTH**, Martha Maria (ev.)

* am 03.01.1895 in München, Beruf: Kauffrau, Wohnorte: in Rastatt, am 24.09.1980 Friedrichstr. 111 in Kuppenheim <vorher Rastatt, Am Werderplatz>, † am 12.09.1984 in Kuppenheim 22,30 Uhr, ± in Rastatt.

0006 **ABRAHAM**, Etelka (rk)

* am 15.05.1904 in Subotica, Beruf: Hausfrau, Titel: Rentnerin, Wohnorte: von 13.05.1963 bis 13.05.1964 Stadtwaldstr. 19 in Kuppenheim
<Nachher Batschka/Palanka, ledig>, von 15.08.1965 bis 15.08.1967 Favoritestr. 38 in Kuppenheim
<nachher Batschke/Palanka>.
<Eltern: Anton Abraham und Katharina geb. Kowatsch, gest. Batschka/Palanka.>.

0007 **ACHTERMANN**, Wilhelm (ev.)

* am 20.09.1899 in Düsseldorf, Beruf: Kaufmann in Annweiler/Trifels, Wohnort: 1922 in Annweiler/Trifels, † am 14.01.1977 in Annweiler/Trifels.
<Eltern: Karl Achtermann und Adele geb. Pickard, beide zul. Annweiler.>.

Heirat am 02.11.1922 in Kuppenheim,
<Aufgebotsverzeichnis Nr. 16>, Trauzeugen: Albert Hertweck, Schneidermeister, 53 Ja., alt, sowie Wilhelm Fessel, Werkmeister, 56 Ja., alt, beide Kuppenheim; Kirchl.Heirat am 02.11.1922 Dispens Konfession in Kuppenheim mit **FESSEL**, Elisabeth (rk)

* am 10.07.1902 in Rapperswyl, Wohnort: 1922 in Kuppenheim.

<Eltern: Johann Wilhelm Louis Fessel, Werk- und Emailiermeister von Hasselfeld/Braunschweig und Maria Barbara Nikolana geb. Schö von Neuheim Kanton Zug beide wohnhaft in Kuppenheim Haus Nr. 204>.

Kinder:

1. Heinz Werner
2. Elfriede Marie
3. Wilhelm Karl

0008 **ACKER**, Anton (rk) ^{1.)}

* am 20.05.1881 in Offenburg-Zell-Weierbach, Beruf: Steinbildhauer, Wohnort: in Kuppenheim. oo? mit

ZERRER, Barbara (rk)

* am 06.01.1879 in Oberkirch-Stadelhofen, Beruf: Hausfrau, Wohnort: in Kuppenheim.

Kinder:

1. Frieda (rk) * am 21.08.1904 in Offenburg, Heirat am 21.12.1928 in Offenburg-Zell-Weierbach mit Johannes **KASTNER (3137)**.
2. Paul (rk) * am 30.06.1913 08,00 Uhr in Kuppenheim, ~ in Kuppenheim, † am 14.08.1913 12,00 Uhr in Kuppenheim, ± am 16.08.1913 Benefiziat Dr. Hermann Siebert in Kuppenheim, <Begräbnisbuch (Kinder) Nr. 09>.
3. Berta
4. Maria Magdalena

Quellen: 1.) Stadtarchiv: R 303 anno 1914 z.Zt. im Felde, erhielt 15,-- Mark Unterstützung an arme Familie.

0009 **ACKER**, Katharina (u)

* errech. 1761, Beruf: Emigrantin in Oberkeffendorf, † am 04.04.1797 in Kuppenheim, ± in Kuppenheim.

<Vater: Nikolaus Acker von Oberkeffendorf/Elsaß, Frankreich>.

0010 **ACKERMANN**, Karl (rk)

* am 08.08.1874 in Gaggenau, Beruf: Arbeiter, Wohnort: vor 1951 in Bruchsal, † in Gaggenau. Heirat <Datum und Beurkundung nicht nachgewiesen> mit **BRAUN**, Josefine (rk)

* am 21.03.1868 in Rastatt, <Beurkundung nicht nachgewiesen>, Beruf: Hausfrau, Titel: 1951 Witwe, † am 01.07.1951 09,00 Uhr in Kuppenheim Krankenhaus, <Kirchl. versehen>, ± am 04.07.1951 Benefiziat Franz Xaver Boy in Kuppenheim, <Begräbnisbuch Nr. 24>.

<Eltern: Karl Braun und Dorothea geb. Zeitvogel von Rastatt>.

0011 **ACKERMANN**, Richard (ev.) ^{1.)}

* am 08.03.1913 in Oberdorla, † am 09.10.1944 in Belgrad, <für tot erklärt auf 31.12.1945, 24,00 Uhr>.

<Eltern: Albert Ackermann, Hilfsarbeiter von Oberdorla und Anna geb. Böhm>.

Kirchl.Heirat am 09.12.0939 in Rastatt-Raental, St. Anna mit

BAUMSTARK, Klara (rk) Eltern: B., "Julius" Adolph u. MEISTER, Franziska (0278.8).

Kind: